

Xantenfahrt der Lateinschüler



Am 24.5.2017 gingen wir, die Lateinschüler des 7. und 8. Jahrgangs, auf eine Studienfahrt nach Xanten. Nach mehreren Stunden Zugfahrt kamen wir in Xanten an und liefen sofort vom Bahnhof zum römischen Museum, das auf alten Ruinen der Römern gebaut wurde, um dort an einer Führung teilzunehmen. Nach der Führung gingen wir gegen Abend zur Jugendherberge und bekamen dort unsere Zimmer zugeteilt. Nach dem Essen sollten wir uns schon mal in unseren Zimmern einrichten. Um 19.00 haben wir dann römische Spiele kennengelernt und uns einen schönen Spieleabend gemacht.

Am nächsten Tag, gleich nach dem Frühstück, stand der Archäologische Park auf dem Plan. Dort lernten wir, wie Wachstafeln hergestellt wurden und wie die Gebäude früher im alten Rom ausgesehen haben. Von römischen Tempeln bis zum Amphitheater gab es viel zu sehen. Dazu machten wir noch eine Aufgaben-Rallye, deren Fragen wir mithilfe des

Archäologischen Parks beantworten mussten. Wir hatten Glück, denn an dem Tag waren ein paar Leute da, die uns zeigten wie man zum Beispiel Dinge aus Knochen oder Leder fertigt.

Als wir wieder in der Jugendherberge ankamen, hatten wir den Rest des Tages frei. Einige konnten daher ihre Freizeit mit z.B. Fußball, Volleyball, Tischtennis oder anderen Dingen verbringen. Am letzten Tag haben wir uns schon morgens auf die Abfahrt vorbereitet und sind, nachdem alles ordentlich und gepackt war, mit dem Bus in die Innenstadt von Xanten gefahren. Dort haben wir an einer Stadtführung teilgenommen und haben so sehr viel über die Stadt erfahren. Anschließend machten wir uns auf den Heimweg, wobei es zu einem Zug-Unfall mit einem Auto kam. Zum Glück gab es keine Verletzten und alle kamen trotzdem noch heil nach Hause.

Amelie Gerdes (7b) - mariengymnasium-jever.de